

Bedienungsanleitung / Instruction manual /
Mode d'emploi / Navodila za uporabo /
Istruzioni per l'uso / Manual de utilizare /
Návod k obsluze / Upute za uporabu /
Kezelési útmutató / Návod na použitie /
Ръководство за експлоатация / Kullanim kılavuzu /
Instrukcja obsługi / Manual de instrucciones

Steinbach

Steinbach Filteranlagen Comfort

- EN** Steinbach filter unit Comfort
- FR** Steinbach système de filtration Comfort
- IT** Steinbach impianto di filtrazione Comfort
- SI** Steinbach Filtrirna naprava Comfort
- RO** Steinbach instalație de filtrare Comfort
- CZ** Steinbach bazénová filtrace Comfort
- HR** Sustav za filtriranje Steinbach Comfort
- HU** Steinbach szűrőberendezés Comfort
- SK** Steinbach bazénová filtrácia Comfort
- BG** Steinbach филтриращи съоръжения Comfort
- TR** Steinbach filtresi tertibatı Comfort
- PL** Steinbach system filtracyjny Comfort
- ES** Steinbach filtro Comfort



CE

poolzubehör



Abbildung 1 /
Illustration 1

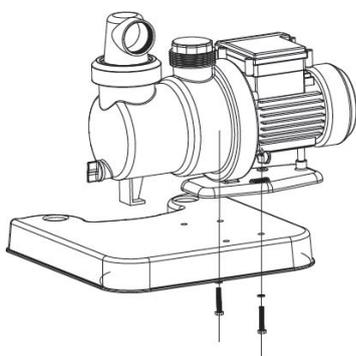


Abbildung 2 /
Illustration 2

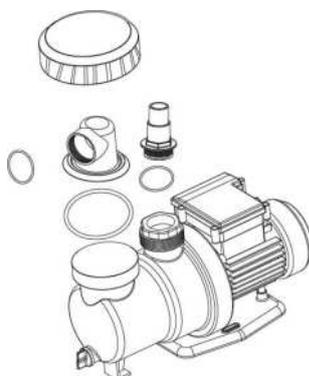


Abbildung 3 /
Illustration 3

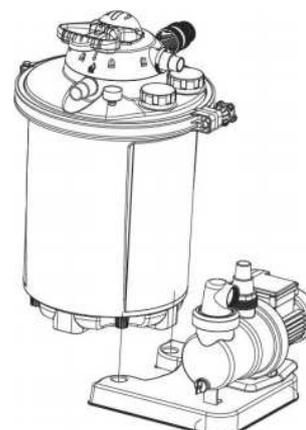


Abbildung 4 /
Illustration 4

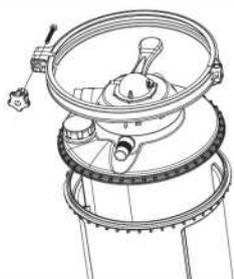


Abbildung 5 /
Illustration 5

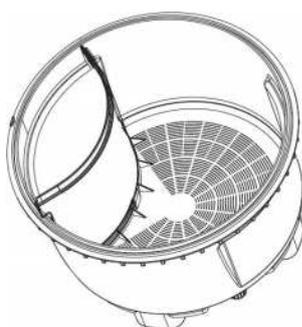


Abbildung 6 /
Illustration 6

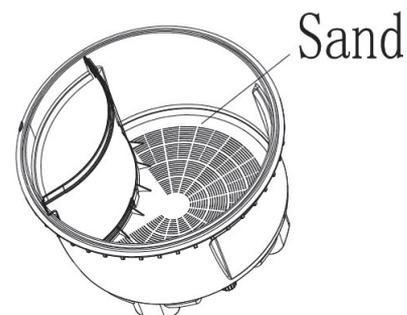


Abbildung 7 /
Illustration 7



Abbildung 8 /
Illustration 8

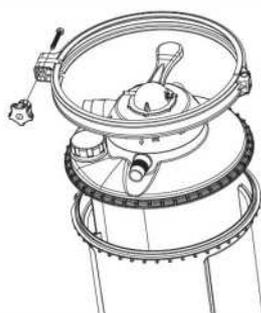


Abbildung 9 /
Illustration 9

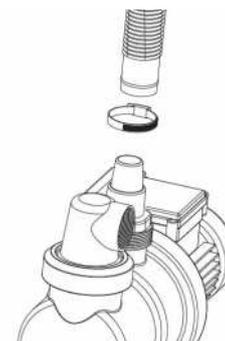


Abbildung 10 /
Illustration 10

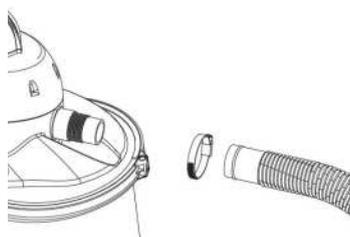


Abbildung 11 /
Illustration 11



Abbildung 12 /
Illustration 12

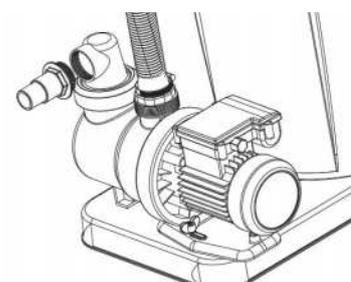


Abbildung 13 /
Illustration 13

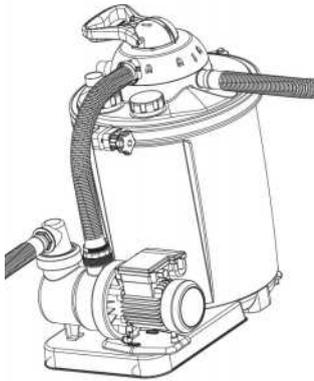


Abbildung 15 /
Illustration 15

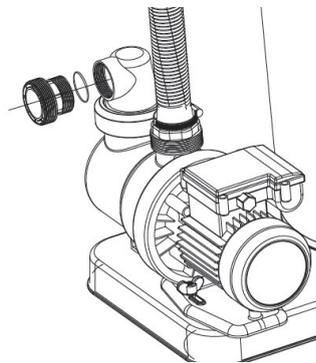


Abbildung 16 /
Illustration 16

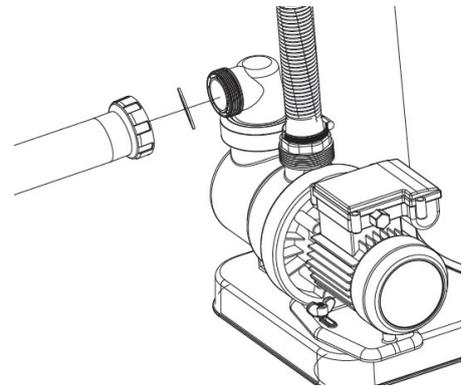


Abbildung 17 /
Illustration 17

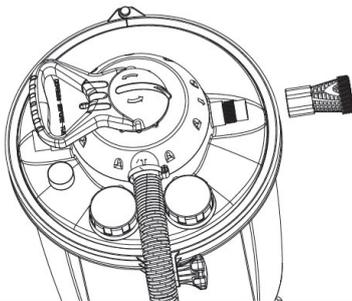


Abbildung 18 /
Illustration 18

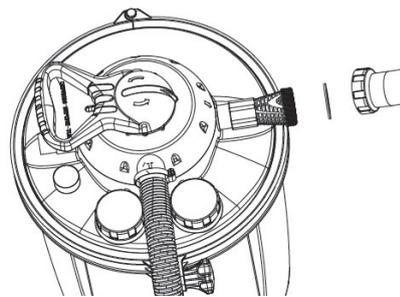


Abbildung 19 /
Illustration 19

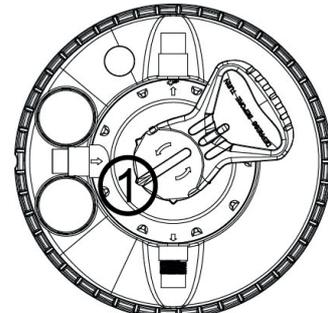


Abbildung 20 /
Illustration 20

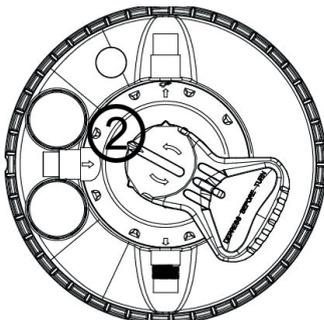


Abbildung 21 /
Illustration 21

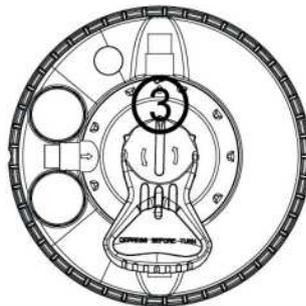


Abbildung 22 /
Illustration 22

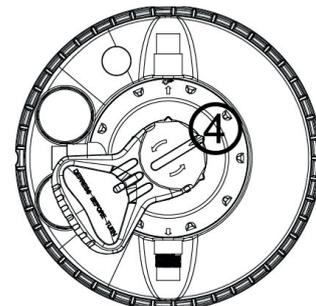


Abbildung 23 /
Illustration 23

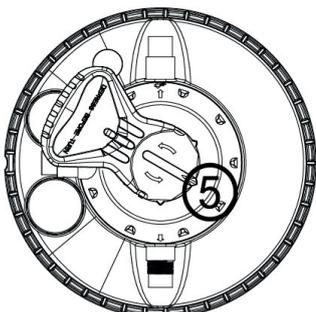


Abbildung 24 /
Illustration 24

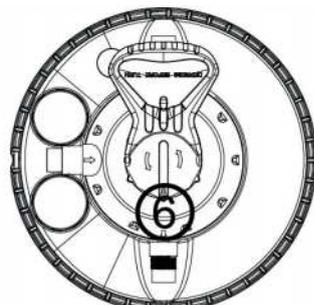
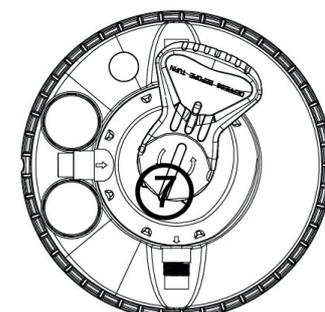
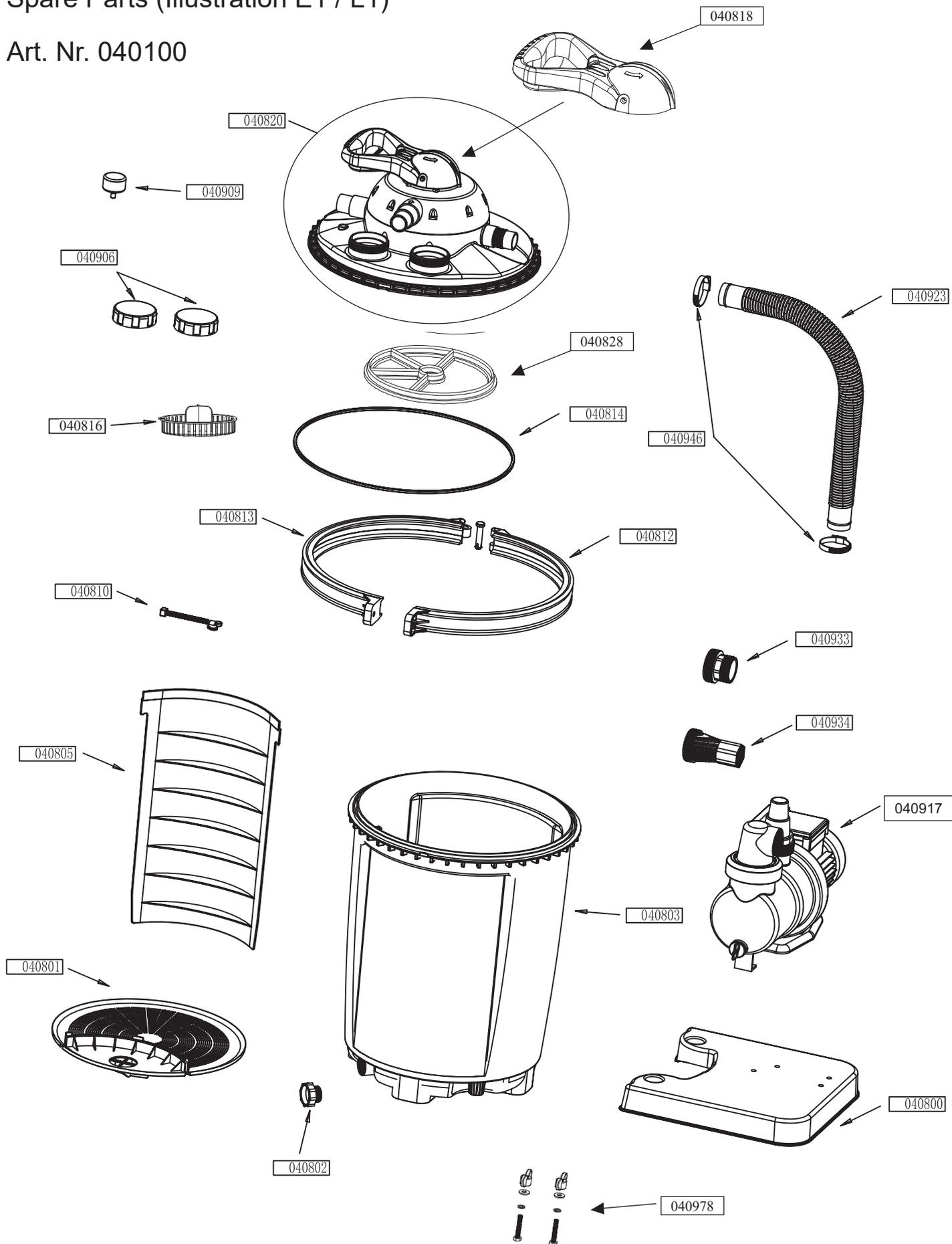


Abbildung 25 /
Illustration 25

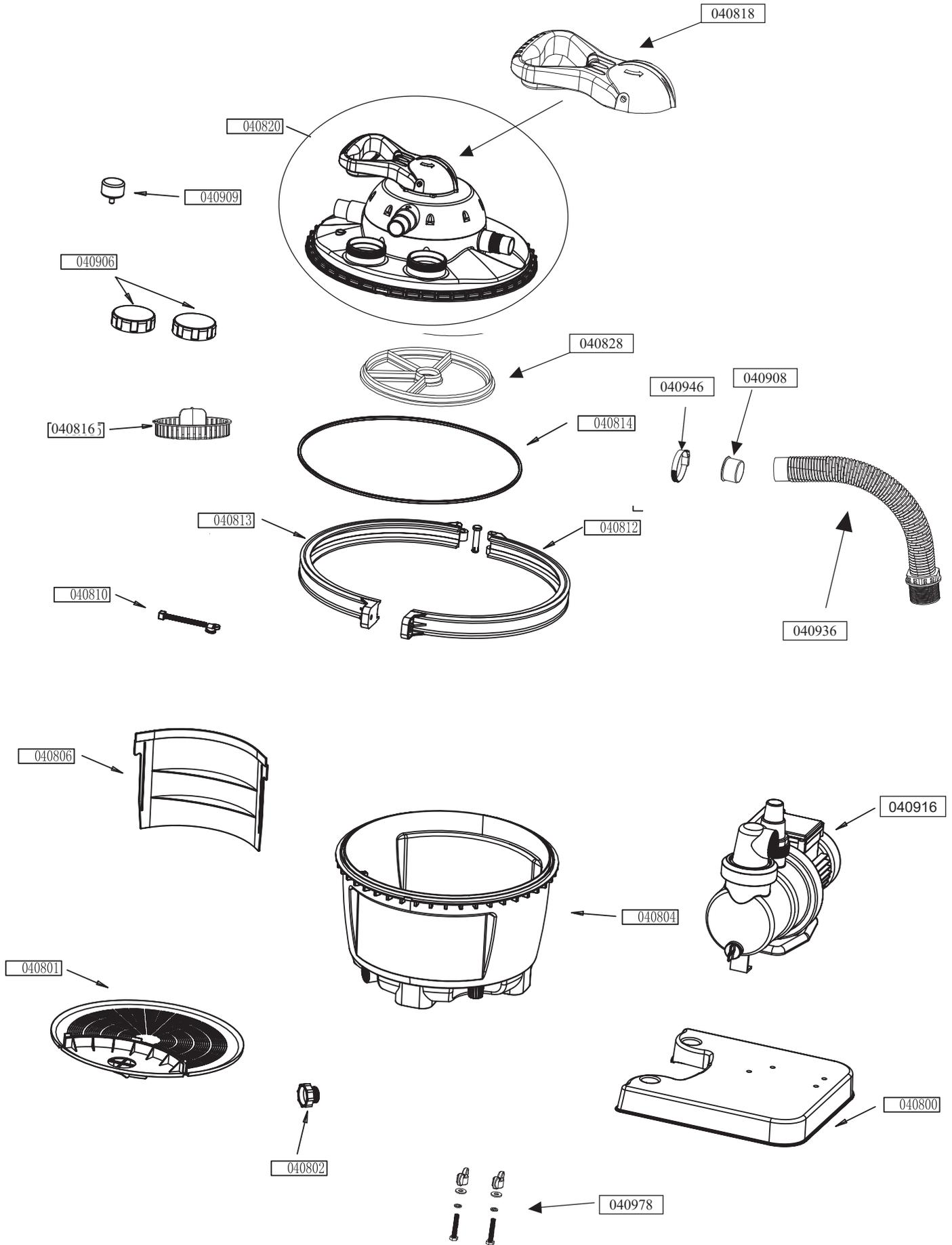


Ersatzteile (Abbildung E1 / L1) / Spare Parts (Illustration E1 / L1)

Art. Nr. 040100



Art. Nr. 040200





Vorwort

Vielen Dank für den Kauf dieses Steinbach Produktes. Wir entwickeln unsere Artikel laufend weiter. Falls dieses Produkt dennoch Fehler aufweist, möchten wir uns entschuldigen und ersuchen Sie höflich mit unserem Servicecenter in Kontakt zu treten.

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Bedienungsanleitung für Steinbach Filteranlagen Comfort

Diese Bedienungsanleitung gehört zu oben angegebenem Produkt. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an Ihrem Produkt führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie die im Ausland gültigen landesspezifischen Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf und geben Sie diese bei Bedarf auch an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Die Filteranlage ist ausschließlich zum Reinigen von Pool-Badewasser konzipiert und entfernt sichtbare Verunreinigungen. Die Filteranlage ist für alle handelsüblichen Pools geeignet, die über einen Ø 32/38 mm Schlauchanschluss verfügen. Verwenden Sie Ihr Produkt nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Dieser Artikel ist kein Kinderspielzeug. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.



Warn- und Sicherheitshinweise

Alle Anweisungen lesen und befolgen. Bei Nichtbefolgen dieser Warnhinweise müssen Sie mit Schäden am Eigentum, anderen ernsthaften Verletzungen oder mit dem Tod rechnen. Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele, aber bei Weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie Acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren richtig. Fehlerhafter Umgang mit dem Produkt kann zu lebensgefährlichen Situationen führen.

Achtung! Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßer Montage oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die den ursprünglichen Produktdaten entsprechen.

WARNUNG! Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen. Kinder dürfen nicht mit diesem Produkt spielen. Die Reinigung darf nicht von Kindern oder Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten durchgeführt werden.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr! Durch unsachgemäßen Umgang kann dieses Produkt beschädigt werden.

Stromschlaggefahr! Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu Stromschlag führen. Schließen Sie das Produkt nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe der technischen Daten übereinstimmen. Schließen Sie dieses Produkt nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie dieses bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können. Betreiben Sie das Produkt nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist. Als zusätzlicher Schutz wird die Installation einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI/RCD) mit einem Bemessungsauslösestrom von nicht mehr als 30 mA empfohlen. Fragen Sie Ihren Elektrofachbe-

trieb um Rat.

Öffnen Sie das Produkt nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben. Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, Veränderungen am Produkt, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. In diesem Produkt befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an. Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an. Halten Sie das Produkt, den Netzstecker und alle Kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird und graben Sie es nicht ein. Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht durch Rasenmäher u. ä. Geräte beschädigt werden können. Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder sonstige Adapter.

Filteranlagen dürfen nicht trocken (ohne Wasser) laufen! Das Wasser übernimmt die Kühlung – bei Trockenlauf kein Garantieersatz! Geben Sie die Pumpe oder den Filter niemals in den Pool. Vor jedem Umschaltvorgang beim 7-Wege-Ventil ist die Filterpumpe auszuschalten! Die Filteranlage darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten! Installieren Sie die Filteranlage mit ausreichendem Sicherheitsabstand vom Pool entfernt, um zu vermeiden, dass Kinder die Anlage als Einstiegshilfe in das Pool verwenden. Tauchen Sie weder die Filteranlage noch Netzkabel oder Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Die Filterpumpe der Filteranlage ist gut vor Fremdkörpern und Spritzwasser geschützt. Trotzdem ist es empfehlenswert, diese so aufzustellen, dass sie vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Betreiben Sie die Filteranlage nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separatem Fernwirsystem. Führen Sie niemals Arbeiten an der Filteranlage durch, während die Anlage noch an das Stromnetz angeschlossen ist. Gefahren durch die Saugwirkung der Pumpe, insofern sie nicht vermieden werden, können zu schweren oder tödlichen Unfällen führen. Blockieren Sie nicht die Ansaugleitung an der Pumpe oder im Pool, da dies zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann. Im Filtersystem eingeschlossene Luft kann ein Wegschleudern des Filterdeckels verursachen. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Luft aus dem System abgelassen ist, bevor Sie die Filteranlage in Betrieb nehmen.



Lieferumfang prüfen

HINWEIS! Beschädigungsgefahr! Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Produkt beschädigt werden. Gehen Sie daher beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

- Nehmen Sie das Produkt aus der Verpackung.
- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Skizze/Foto L 1.
- Kontrollieren Sie, ob der Artikel oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Produkt nicht. Wenden Sie sich an die am Ende der Anleitung angegebenen Serviceadresse.



Funktionsprinzip

Der Quarzsand im Filtertank dient bei der Filteranlage als dauerhafter Schmutz- und Schwemmgutfilter. Verunreinigtes Badewasser wird durch die Saugleitung vom Pool durch die Filterpumpe und dann durch das 7-Wege-Ventil direkt von oben in den Filtertank geführt. Wenn das Wasser durch den Quarzsand im Filtertank fließt, lagern sich Schmutzpartikel im Sand ab und werden so aus dem Badewasser gefiltert. Das gereinigte Wasser fließt durch das 7-Wege-Ventil und über die Rückleitung zum Pool zurück.

Zum Betrieb der Filteranlage benötigen Sie einen Skimmer (Oberflächenabsauger). Entweder einen Einbauskimmer (Einbau in die Poolwand) oder einen Einhängeskimmer (Befestigung an der Poolwand).

Anforderungen an den Filtersand

- Verwenden Sie für diese Filteranlage nur Quarzsand. Der Quarzsand sollte der DIN 12904 entsprechen.



Standortbestimmung

Den Aufstellungsplatz der Filteranlage legen Sie zwischen Skimmer und Einströmdüse derart fest, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zur Beckenwand besteht. Wir empfehlen Ihnen die Filteranlage zusätzlich auf Unterlagsplatten zu stellen (z.B. Waschbetonplatten o.ä.). Diese sind mit der Wasserwaage zu verlegen. Keinesfalls dürfen Sie Ihre Filteranlage in eine Mulde oder direkt ins Gras stellen (Überflutungsgefahr oder Gefahr des Heißlaufens der Filterpumpe).

Wenn Sie Ihr Schwimmbecken teilweise oder zur Gänze versenkt haben, so ist es sinnvoll die Filteranlage in einem Filterschacht, welcher direkt an das Becken anschließen sollte, unterzubringen. Wird Ihre Filteranlage in einem Filterschacht untergebracht, so muss gewährleistet sein, dass der Schacht nicht überflutet werden kann. Zu diesem Zweck wäre es ratsam, wenn Sie im Bereich des Filterschachtes eine Rollierung (Schotter) einbringen, damit das Umgebungs- und Regenwasser versickern kann. Optimal wäre es, wenn Sie im Pumpensumpf des Filterschachtes einen direkten Anschluss in den Kanal (oder Tauchpumpe mit Schwimmschalter) hätten. Es ist darauf zu achten, dass der Filterschacht **keinesfalls luftdicht** abgeschlossen werden darf, da dies zu Schäden aufgrund von Kondenswasserbildung an der Filterpumpe führen kann. Die Größe des Filterschachtes sollte so gewählt werden, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.



Montage

Filter- und Pumpenaufbau (Abbildung 1 – 5)

Um eine Beschädigung des Filterbehälters bzw. des Bodensiebes zu vermeiden, sollte der Filterbehälter vor dem Einschütten des Sandes mit 20 bis 30 cm Wasser gefüllt werden.

Sandkammer mit Sand füllen (Abbildung 6)

Geben Sie den Quarzsand in die Sandkammer. Achten Sie dabei darauf, dass kein Sand in die Reinwasserkammer kommt.

Zusammenbau des Filters (Abbildung 7,8)

Achten Sie darauf, dass sich die Dichtung am oberen Rand des Filterbehälters in sauberem und einwandfreiem Zustand befindet und dass kein Sand daran klebt. Nehmen Sie den Teller und drücken Sie ihn in die mittlere Öffnung an der Unterseite des Filterdeckels. Falls Sie die Comfort 75 besitzen wurde dieser Vorgang schon im Werk erledigt. (Es befinden sich zwei Schlitzlöcher im Behälter, in welche Sie den Teller drücken können. Es ist egal, welchen Sie verwenden.) Setzen Sie den Filterdeckel vorsichtig auf den Filterbehälter auf. Der Deckel sollte so gedreht werden, dass die Einkerbung am Deckel exakt mit der Einkerbung am Filterbehälter übereinstimmt. Dies garantiert eine richtige Ausrichtung des Deckels. Sichern Sie den Filterdeckel mit dem dafür vorgesehenen Spanning und ziehen Sie ihn mit Schraube und Drehknopf fest.

Anschluss der Schläuche (Abbildung 9,10,11)

Anschluss der Filteranlage

Bevor Sie mit dem Anschluss an den Filter bzw. der Pumpe beginnen, stellen Sie sicher, dass kein Wasser aus der Zufluss- oder Abflussleitung zu Ihrem Pool fließt.

Pools mit gesteckten Schläuchen von 1 ¼“ oder 1 ½“ Durchmesser (Abbildung 12,13)

Die folgenden Anweisungen setzen voraus, dass Ihr Pool bereits fertig aufgebaut und mit Zu- und Abwasserschlauch ausgestattet ist. Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchanschlüsse straff sitzen und keiner der Schläuche geknickt ist oder mehrere Biegungen aufweist.

INTEX® Pools mit 2“ Anschluss (Abbildung 15 – 18)

Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchanschlüsse straff sitzen und keiner der Schläuche geknickt ist oder mehrere Biegungen aufweist.

Filterbetriebsarten

Einstellung	Vollständiger Wasserfluss bzw. Funktion
Filtern Position 1 Abbildung 19	Funktion: Ansaugen, normaler Filterbetrieb. Das ist die am meisten verwendete Einstellung. In dieser Stellung wird das angesaugte Poolwasser von oben in den Filterbehälter eingeleitet, wo es dann durch den Sand durchfließt. Während das Wasser durch den Sand bis zum Bodensieb fließt, werden Verunreinigungen herausgefiltert, danach wird das Wasser wieder in den Pool zurück geleitet.
Nachspülen Position 2 Abbildung 20	Funktion: Wird benützt, um das Filterbett (Sand) nach dem Rückspülen wieder zu reinigen. Dieser Vorgang sollte immer unmittelbar nach dem Rückspülen, nachfüllen von Sand oder der Erstinbetriebnahme, erfolgen. In dieser Stellung wird das Wasser in den oberen Bereich des Filterbehälters geleitet, wobei das Ventil gespült wird, während das Wasser dann über die Schmutzleitung abfließt.
Zirkulieren Position 3 Abbildung 21	Funktion: Zirkulieren des Wassers nach einer chemischen Behandlung. Diese Stellung wird bei der Durchführung diverser chemischer Behandlungen des Poolwassers verwendet, wenn man nicht möchte, dass der Filtersand durch Chemikalien verunreinigt wird. In dieser Stellung wird das angesaugte Wasser direkt vom Ventil zum Pool zurückgeleitet, ohne den Sand zu durchfließen.
Rückspülen Position 4 Abbildung 22	Funktion: Reinigung des Filters von angesammeltem Schmutz. Diese Stellung wird benötigt, um den Filter bzw. den Sand zu reinigen. Sie merken, dass es Zeit wird den Filter zu reinigen, wenn der Druck am Manometer 0,3 bis 0,6 bar oberhalb des normalen Betriebsdruckes liegt. In dieser Stellung wird das Wasser am unteren Bodensieb eingeleitet, welches anschließend nach oben durch den Sand strömt. Dadurch löst sich der angesammelte Schmutz, steigt auf und fließt über die Schmutzleitung aus dem Filter.
Geschlossen Position 5 Abbildung 23	Funktion: Reinigung des Vorfilters. Diese Stellung stoppt den Wasserfluss in die Pumpe und den Filter. ACHTUNG: Schalten Sie die Pumpe niemals in dieser Stellung ein.
Entleeren Position 6 Abbildung 24	Funktion: Umgehung des Filters. Diese Funktion ist ideal, um Pools mit starker Verunreinigung bzw. nach einer Algenbehandlung zu entleeren. In dieser Stellung wird der Filter umgangen und das Wasser direkt über die Schmutzleitung abgeführt.
Winter Position 7 Abbildung 25	Funktion: Einwintern und Lagerung. In dieser Stellung befindet sich der Ventilhebel in einer Zwischenstellung, in der er die inneren Ventilkomponenten entlastet. Wenn die Filteranlage im Winter gelagert wird, drehen Sie das 7-Wege-Ventil in diese Position. ACHTUNG: Schalten Sie die Pumpe niemals in dieser Stellung ein.

Was man tun und nicht tun sollte

Das sollten Sie tun:

- Seien Sie aufmerksam und notieren Sie sich den Filterdruck, wenn der Sand sauber ist. Führen Sie ein Rückspülen durch, wenn sich der Druck am Manometer um 0,3 bis 0,6 bar erhöht.
- Um die gezielte Wirkung, d.h. eine effiziente Reinigung zu erreichen, führen Sie den Rückspülvorgang lange genug aus. Lassen Sie das Rückspülen solange in Betrieb, bis das Wasser das aus der Schmutzleitung austritt, sauber (klar) ist. Beachten Sie, dass durch den Rückspülvorgang 200 bis 1100 Liter Wasser aus dem Pool abgesaugt werden. Des Weiteren sind lokale Vorschriften zu beachten, die die Entsorgung von Poolwasser regeln.

Das sollten Sie NICHT tun:

- Verändern der Ventilstellung während des Betriebes. Dies würde das Ventil und möglicherweise auch andere Komponenten beschädigen.



Inbetriebnahme der Filteranlage

Wenn die Filteranlage fertig zusammengebaut ist, Sand in der Sandkammer eingefüllt wurde und sämtliche Schläuche verbunden sind, können Sie mit der Inbetriebnahme fortfahren. Auf jeden Fall empfehlen wir Ihnen neu aufgefüllten Sand als erstes zu reinigen. Das Reinigen des Sandes vor Filterung des Poolwassers entfernt den meisten Schmutz und kleinere Sandpartikel, welche evtl. im Sand enthalten sind. Wenn Sie allerdings sofort mit der Filterung beginnen, landen diese Partikel in Ihrem Pool. Um den Sand zu reinigen, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Schalten Sie die Stromversorgung erst ein, wenn dies erwähnt wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel (Stromkabel) der Pumpe angesteckt ist.
- Bringen Sie den Ventilhebel in die Position „Geschlossen“.
- Bevor Sie mit der Filteranlage in Betrieb gehen, muss sichergestellt sein, dass die Filteranlage außerhalb des Beckens und im Niveau tiefer als der Wasserspiegel des Pools steht, sowie die Schlauchanschlüsse richtig angeschlossen und fixiert sind.
- Sollte Ihr Pool noch nicht gefüllt sein, füllen Sie es mit Wasser. Achten Sie darauf, dass der Wasserstand des Pools mindestens 2,5 bis 5 cm oberhalb der Öffnung der Einfülldüse (Skimmer) liegt.
- Öffnen Sie das Absperrventil an der Einfülldüse (Skimmer) des Pools. Wenn Sie die Einfülldüse (Skimmer) mit einem Stopfen verschlossen haben, entfernen Sie diesen nun.
- Da der Standort der Filteranlage niedriger als der Wasserstand des Pools ist, füllt sich die Filteranlage nun automatisch mit Wasser.
- Nun wird die Filteranlage entlüftet. Falls vorhanden, öffnen Sie leicht den Vorfilterdeckel der Filterpumpe bis Wasser aus dem Vorfiltertopf fließt (transparenter Deckel mit Verschraubung auf der Oberseite der Filterpumpe).
- Lassen Sie den Filterbehälter mit Wasser volllaufen.
- Überprüfen Sie Filteranlage und Anschlussschläuche auf undichte Stellen und beseitigen Sie diese gegebenenfalls. Aufgrund von produktionstechnischen Toleranzen kann es vorkommen, dass bei eventuellen undichten Stellen zusätzlich ein Teflonband über die Anschlüsse gewickelt werden muss, bevor der Anschluss Schlauch aufgesteckt wird.
- Führen Sie den beschriebenen Rückspülvorgang durch.

Rückspülvorgang

- Schalten Sie die Pumpe durch Ziehen des Netzsteckers aus.
- Schließen Sie den Rückspülschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Rückspülausgang am Filterdeckel an.
- Stellen Sie das 7-Wege-Ventil auf die Rückspülstellung.
- Schließen Sie die Pumpe wieder an die Stromversorgung an (Netzstecker einstecken).
- Führen Sie den Rückspülvorgang solange durch, bis das Wasser welches aus der Rückspüleleitung austritt, sauber ist.
- Schalten Sie die Pumpe durch Ziehen des Netzsteckers aus.
- Stellen Sie das 7-Wege-Ventil auf die Nachspülstellung.
- Schließen Sie die Pumpe wieder an die Stromversorgung an.
- Lassen Sie den Filter 60 Sekunden in dieser Betriebsart laufen, um sämtliche Rückstände in der Pumpe bzw. im Ventil zu entfernen.
- Schalten Sie die Pumpe durch Ziehen des Netzsteckers aus.
- Bringen Sie das 7-Wege-Ventil in die Filterstellung.
- Schließen Sie die Pumpe wieder an die Stromversorgung an.
- Ihre Filteranlage ist nun in Betrieb.

Filterzeit

Der Wasserinhalt des Schwimmbeckens sollte je nach Belastung und Größe der Anlage innerhalb 24 Stunden mindestens 3-5 mal umgewälzt und gefiltert werden. Die benötigte Zeit richtet sich nach der Leistung der Filteranlage und der Schwimmbeckengröße. Wir empfehlen jedoch eine Mindestlaufzeit von 12 Stunden pro Tag.



Elektrischer Anschluss

Die von Ihnen erworbene Filteranlage ist mit einem Anschlusskabel ausgestattet, welches ausschließlich an einen Stromkreis mit Fehlerstromschutzschalter (FI) mit einem Bemessungsauslösestrom von nicht mehr als 30mA angeschlossen werden darf.

Technische Daten:

040100 Comfort 75

- Filterpumpe: 040917
- Umwälzleistung 8.000 l/h
- selbstsaugende Pumpe mit Vorfilter
- maximale Wassertemperatur 35 °C
- 230 V / 550 W
- integrierte Zeitschaltuhr
- 7-Wege-Ventil mit Manometer
- Kessel Ø 400 mm
- Anschluss Ø 32/38 mm
- Spezialadapter für INTEX Pools
- Grundplatte
- benötigte Sandmenge ca. 25 kg
- empfohlene Korngröße 0,7 - 1,2 mm
- für Pools bis 40.000 l Wasserinhalt
- im Filterdeckel integrierte Anschlussmöglichkeit für UV-System

040200 Comfort 50

- Filterpumpe: 040916
- Umwälzleistung 6.600 l/h
- selbstsaugende Pumpe mit Vorfilter
- maximale Wassertemperatur 35 °C
- 230 V / 450 W
- integrierte Zeitschaltuhr
- 7-Wege-Ventil mit Manometer
- Kessel Ø 400 mm
- Anschluss Ø 32/38 mm
- Vorbereitung für INTEX Spezialadapter
- Grundplatte
- benötigte Sandmenge ca. 15 kg
- empfohlene Korngröße 0,7 - 1,2 mm
- für Pools bis 33.000 l Wasserinhalt
- im Filterdeckel integrierte Anschlussmöglichkeit für UV-System



Problembehandlung

Fehlfunktion, Störung	Ursache	Behebung
Der Druck am Manometer steigt über 1 bar	Schmutziges Filterbett	Rückspülen des Filters
Druck zu gering	Vorfilter ist verschmutzt, Pumpe bekommt zu wenig Wasser	Reinigen Sie den Vorfilter, überprüfen Sie die Ansaugleitung und den Wasserstand
Luft in der Pumpe	Undichtheit auf der Saugseite der Pumpe	Schlauchschellen und Verschraubungen nachziehen
Undichtheit am Filter	defekte Dichtung	Dichtung überprüfen und ggf. ersetzen

Pumpe läuft nicht	Stecker nicht eingesteckt	Kontrollieren Sie den Netzstecker bzw. das Anschlusskabel
	FI-Schutzschalter hat ausgelöst Pumpenmotor defekt	Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Löst dieser sofort wieder aus, liegt ein Defekt an der Pumpe oder der Ansteuerung vor.
	Pumpenmotor defekt	Komplette Pumpe ersetzen
Sand im Pool	Wenn der Sand neu nachgefüllt wurde, können noch kleinere Sandpartikel vorhanden sein	Mehrmals Rückspülen bis das Wasser klar ist.
	Abtrennwand zwischen Reinwasserkammer und Filterkammer ist nicht richtig eingesetzt	Kontrollieren Sie die Abtrennwand auf Ihre richtige Position und festen Sitz.
	Filtersiebboden ist beschädigt	Filtersiebboden austauschen
Luft in der Filteranlage		Lockern Sie die transparente Abdeckung am Filterbehälter (nicht ganz abschrauben), um eingeschlossene Luft zu entfernen. Ziehen Sie die Abdeckung wieder fest, wenn sämtliche Luft entwichen ist

Lagerung

Nach Abschluss der Reinigung muss das Produkt ausreichend getrocknet werden. Anschließend lagern Sie es an einem trockenen und frostfreien Ort.

Entsorgung

Verpackung entsorgen: Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Produkt entsorgen: Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen. Entsorgen Sie das Produkt entsprechend den in Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen und Gesetzen.

Gewährleistung

Es gelten die in den jeweiligen Ländern gültigen gesetzlichen Bestimmungen für die Gewährleistung.

Konformitätserklärung CE

Die EU-Konformitätserklärung kann in der am Ende dieser Anleitung angeführten Adresse angefordert werden.



Wichtige Hinweise

Einwintern der Filteranlage

- Schalten Sie die Pumpe durch Ziehen des Netzsteckers aus.
- Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Pools.
- Schließen Sie die Verbindungsleitungen zum Pool ab und entleeren Sie den Filterbehälter und die Schläuche.
- Stellen Sie den Ventilhebel in Position „Winter“, um die inneren Komponenten des Ventils zu entlasten.

Filtersand wechseln

Der Filtersand sollte, abhängig von der Betriebsdauer der Filteranlage, alle 2-3 Jahre gewechselt werden.

Pflegehinweise

Sichtbare Verunreinigungen werden über die Filteranlage entfernt. Dies gilt allerdings nicht für Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen, die ebenfalls eine ständige Gefahr für klares, sauberes und gesundes Schwimmbadwasser darstellen. Für deren Verhinderung oder Entfernung stehen spezielle Wasserpflegemittel zur Verfügung, die richtig und permanent dosiert, bei Badegästen keinerlei Belästigung hervorrufen und hygienisch einwandfreies Badewasser garantieren.

Reinigung

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus und ziehen Sie den Netzstecker. Verwenden Sie zur Reinigung handelsübliche Pflegemittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltige sowie scheuernde Reinigungsmittel, bzw. harte Schwämme, Bürsten etc.